

9. FIP World Polo Championship



Während die Polosaison in Europa noch voll im Gange ist und das gute Herbstwetter ausgenutzt wird, solange unsere Plätze beispielbar sind, beginnt traditionsgemäß und größtenteils von uns unbemerkt in Argentinien die Polosaison. Anders dieses Jahr, wo doch die 9. FIP Poloweltmeisterschaft in Argentinien von dem durch die arg. Militärs unterstützt neugegründeten Polo Club „Estancia Grande“ am Fuße der Anden in San Luis, Provinz San Luis, ausgerichtet wurde.

Ende September startete die deutsche Auswahl mit

Thomas Winter hcp. 5
Christopher Winter hcp. 3
Moritz Gandeke hcp. 3
Sven Schneider hcp. 3
Eva Bruhl hcp. 2
Christopher Kiesel hcp. 2

bei den Qualifikationsspielen – Playoffs der Zone C (Europa) im Villa A Sesta Polo Club, Italien und erreichten den undankbaren 4. Platz nach Italien, England und Frankreich, zumindest vor Holland, nachdem Spanien kurzfristig seine Teilnahme abgesagt hatte.

Insgesamt 10 Teams starteten in 2 Gruppen vom 10.- 21. Oktober für die „kleine“ Weltmeisterschaft, wie der FIP Polo World Cup bis Handicap 14 auch gerne genannt wird, denn die eigentliche Polo Weltmeisterschaft findet für die Poloszene Ende des Jahres in Palermo statt.

Gruppe 1

ARGENTINIEN: Pablo Llorente 4, Alfredo Capella 4, Martín Inchauspe 5 y Salvador Jauretche 1.

Total: 14. Coach: Martin Zubia

ITALIEN: Goffredo Cutinelli 3 (Martín Logioco 3), Manuel Elizalde 2, Francisco Elizalde 5 y Juan Jauretche 4.

Total: 14. Coach: Orco Cutinelli

MEXIKO: Alejandro González Keil 1, Francisco Aguilar 4, Valerio Aguilar 5 y Alejandro Gómez de Parada 3.

Total: 13. Coach: Roberto Gonzalez

INDIEN: Ravi Rathore 3, Visham Chauhan 2, Samir Suhag 5 y Tarun Sirohi 3.

Total: 13. Coach: Vikram Rathore

PAKISTAN: Ahmed Tiwana 3, Temur Nadeem 2, Raja Sami Ula 4 y Saqib Khahwani 3.

Total: 12. Coach: Abdul Mamdot

Gruppe 2

USA: Chris Collins 2, Mason Wroe 3, John Gobin 5, Nick Snow 4.

Total: 14. Coach: Charles Muldoon

BRAZILIEN: Beto Junqueira 1, Pedro Zacharias 5, Xande Junqueira 4, Joao Novaes 4.

Total: 14. Coach: Calao Mello

CHILE: Felipe Vercellino 2, Max Silva 2, Ignacio Vercellino 5 y Juan Sanchez 5.

Total: 14. Coach: Jose Antonio Iturrate

ENGLAND: Nick Britten Long 2, Jack Richardson 3, Max Richardson 4, Ed Hitchman 5.

Total: 14. Coach: Anthony Fanshawe

AUSTRALIEN: Alex White 2, Dirk Gould 5, Matt Grimes 5, Will White 2.

Total: 14. Coach: Anto White

Wenn man bedenkt, dass Italien mit 9:7 den 3. Platz vor England erzielte, war die europäische Zone wirklich stark vertreten.

Argentinien gewann mit 12:11 im 6. Chukker gegen Brasilien und wurde dadurch zum 4. Mal Weltmeister. Beeindruckend vor allem die Leistung des 14-jährigen Salvador Jaureche, der als zweiter Angriff hinter dem 21-jährigen Llorente agierte, der 19-jährige Coppella als Back und der erfahrene Teamcaptain Inchauspe (35J) im Zentrum.

Kommentiert wurde das Finale beim Fernsehsender ESPN von niemand anderem als Eduardo Heguy! Wie schade, dass man ESPN in Deutschland nicht empfangen kann.

Als nächstes internationales Event kann man sich schon mal die Europameisterschaft in Zürich bzw. Polo Park Zurich vom 6. – 16. September 2012 vormerken.

Ciao

Sandra